

Kunst hinter Schloss und Riegel

Weckbacher stattet U-Turm in Dortmund mit hochmodernem Zutrittskonzept für Flexibilität und Sicherheit aus.

„Wir freuen uns, den U-Turm als Wahrzeichen der Stadt Dortmund und wesentlichen Bestandteil des Kulturhauptstadtjahres mit maßgeschneiderter Sicherheitstechnik auf höchstem technischen Niveau auszustatten“, sagt Dirk Rutenhofer, Geschäftsführer der Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH, und fügt hinzu: „Dies ist eine ganz besondere Herausforderung für uns: Denn die unterschiedliche Nutzung des U-Turms als Kreativzentrum bedarf hoher Flexibilität, die der Sicherheit nicht entgegen stehen darf.“

Individuelles Zutrittskonzept

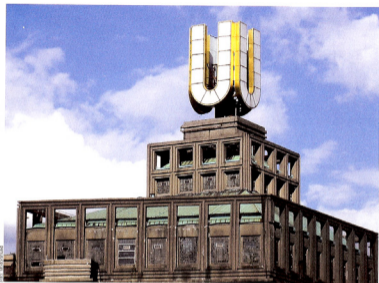
Zu diesem Zweck plant das Dortmunder Unternehmen momentan für jeden Bereich ein individuelles Zutrittskonzept – von der Hochschule über das Forschungszentrum des Hartware MedienKunstVereins und der Etage des Museums Ostwall bis hin zur Gastronomie in der Kathedrale: „Wir passen jede einzelne der rund 400 Türen den unterschiedlichen Ansprüchen der Mieter an. So lässt sich problemlos bestimmen, wann welche Perso-

nen Zutritt zu bestimmten Bereichen haben“, erläutert Frank Michhöfer, Projektleiter bei Weckbacher.

Verlust des Schlüssels kein Sicherheitsrisiko

Das hochflexible Sicherheitssystem „Kaba quattro plus“ aus dem Hause Kaba ermöglicht die individuelle Nutzbarkeit durch mechanische, mechatronische und elektronische Komponenten. Trotzdem sind alle Türen mit einem einzigen Medium zugänglich. Denn der im Schlüssel integrierte Chip ist mit einem Code versehen, der die Zutrittsberechtigungen für die elektronisch gesicherten Bereiche festlegt. Sogar bei Verlust des Schlüssels entsteht kein Sicherheitsrisiko, da das Medium direkt gesperrt und aus dem Schließsystem entfernt werden kann. „Deshalb statuen wir Bereiche, die besonders sensibel sind, mit mechatronischen Komponenten aus“, so Michhöfer.

Neben dem Hauptsitz in Dortmund ist Weckbacher mit Niederlassungen in Berlin, Maintal bei Frankfurt und Stuttgart vertreten. Zu der Vielzahl exponierter Referenzobjekte



Weckbacher verschließt den Dortmunder U-Turm, der künftig ein in Europa einzigartiges Kreativzentrum beherbergen wird.

des Unternehmens gehören neben dem Dortmunder Signal Iduna Park als größtes Fußballstadion Deutschlands, das Reichstagsgebäude und das Bundeskanzleramt in Berlin ebenso wie die Neue Messe Stuttgart. In Dortmund gehören die beiden höchsten Gebäude der Stadt, der RWE-Tower und das Harenberg City-Center zu den vor Ort mehr als 100.000 privaten und gewerblichen Objekten mit Schließ- und Sicherheitstechnik aus dem Hause Weckbacher.

Als Kellereihochhaus der Dortmunder Union-Brauerei zwischen 1926 und 1927 gebaut, ist das Dortmunder U zum Wahrzeichen der Stadt Dortmund geworden. Momentan entsteht dort ein in Europa einmaliges Zentrum für Kunst und Kreativität, das wesentlicher Bestandteil des Projektes „Ruhr.2010 Kulturhauptstadt Europas“ ist. ■

Weitere Infos unter:
www.weckbacher.com